



## Regeltest des Monats August

1. Ein A-Junioren-Spieler ist laut Spielerpass am 26.02.1991 geboren und soll am 1. Spieltag der neuen Saison im August 2008 in der 1. Herrenmannschaft eingesetzt werden. Soll der SR dies zulassen? Antwort mit Begründung  
A.
2. Nach Ablauf der Zeitstrafe (Juniorenspiel) soll statt des bestraften ein anderer Spieler eingewechselt werden. Wann darf der Spieler das Spielfeld betreten?  
A.
3. In der 50. Spielminute (2. Halbzeit) wird ein Spieler im Mittelfeld von einem Gegner geschlagen. Der SR unterbricht das Spiel. Jetzt stellt er fest, dass es sich bei dem geschlagenen Spieler um einen AW-Spieler handelt, der von Beginn der 2. Halbzeit an mitgewirkt hat und sich nicht beim SR angemeldet hatte. Entscheidung?  
A.
4. Ein unmittelbar an der Seitenlinie auf der Trainerbank sitzender AW-Spieler stoppt den auf der Linie entlang rollenden Ball, indem er den Fuß ins Spielfeld hineinhält. Ein Mitspieler des AW-Spielers lag verletzt außerhalb des Spielfeldes. Der SR unterbricht das Spiel. Entscheidung?  
A.
5. Ein Spieler ist verletzt und muss ersetzt werden. Bei der Ausrüstungskontrolle des Spielers, stellt der SRA fest, dass er keine Schienbeinschoner trägt. Wie soll sich der SRA nun verhalten und wie muss entschieden werden?  
A.
6. Vor dem Abspielen des Balles versucht ein verteidigender Spieler einen gegnerischen Spieler durch Verlassen des Spielfeldes abseits zu stellen. Der gegnerische Spieler spielt den Ball tatsächlich ab, der zu dem nun in Abseitsposition stehenden Mitspieler kommt. Dieser erzielt ein Tor. Entscheidung?  
A.
7. Ein Angreifer verlässt über die Torlinie das Spielfeld und entzieht sich dadurch einer Bestrafung wegen einer aktiven Abseitsstellung. Während die Spielsituation, die ihn zum Spielfeld verlassen veranlasst hat, noch nicht abgeschlossen ist, läuft er ins Spielfeld und bringt einen Abwehrspieler zu Fall. Entscheidung?  
A.

8. Strafstoß: Der Schütze täuscht unsportlich, der Ball geht übers Tor.  
A.
9. Ein Spieler führt einen Einwurf aus. Da er befürchtet, dass der Ball zu einem gegnerischen Spieler kommt, läuft er ins Spielfeld und hält den Ball mit der Hand auf. Der Ball wurde zwischenzeitlich nicht berührt. Der SR verhängt wegen zweimaligem Spielen des Balles einen indirekten Freistoß. War diese Entscheidung richtig?  
A.
10. Der Schiedsrichter unterbricht wegen eines unsportlichen Handspiels das Spiel und will deshalb den schuldigen Spieler warnen. Nachdem der Spieler verwarnung ist, beleidigt er den Schiedsrichter. Wie muss der Schiedsrichter entscheiden?  
A.
11. Um den 9,15-Meter-Abstand vor einer Freistoß-Ausführung festzulegen, stoppt der Schiedsrichter deutlich das Spiel. Trotzdem führt der Angreifer den Freistoß aus. Der Ball wird von einem Verteidiger, der bei der Ausführung nur sechs Meter vom Ball entfernt ist, aufgehalten. Wie ist nun zu entscheiden und welche Maßnahme ist gegen der Verteidiger erforderlich?  
A.
12. Nach einem Eckstoß zerrt ein Abwehrspieler im Strafraum einen Angreifer am Trikot zur Seite, als der Ball vor das Tor kommt, obwohl er keine Chance hat, den Ball zu erreichen.  
A.
13. Aus einem Eckstoß wird direkt ein Tor erzielt. Der Schiedsrichter konnte dabei nicht erkennen, ob der Ball vor Überschreiten der Torlinie noch von einem anderen Angreifer berührt wurde. Welche Entscheidung trifft der SR?  
A.
14. Das Kreisklassenspiel zwischen dem FC Buchwald und dem TSV Becke steht 0:6. Wieder einmal wird der Spieler Nr. 7 (TSV Becke) nicht angespielt, obwohl er völlig frei steht. Wütend verlässt er das Spielfeld und ruft: "Mit euch habe ich keine Lust mehr! Spielt doch allein weiter!"  
A.
15. In einem aggressiv geführten Spiel schlägt ein Abwehrspieler einen Angreifer unmittelbar vor dem Halbzeitpfeiff in seinem Strafraum. Der Schiedsrichter bemerkt dies nicht. Bevor der Schiedsrichter das Fahnenzeichen des Assistenten erkennt, pfeift er zur Halbzeit. Nun wird ihm der Vorfall vom Assistenten gemeldet.  
A.